

# TAGESSPIEGEL BACKGROUND

Vor Bundestagsberatung

## Verbände fordern ambitionierte THG-Quote

Der **Bundestag** berät am morgigen Mittwoch erstmals über das Gesetz zur Weiterentwicklung der **Treibhausgas-Minderungsquote** (THG-Quote). Verbände aus der Kraftstoffbranche – darunter neben dem Biokraftstoffverband **VDB** erstmals auch der **Uniti** Bundesverband Energie Mittelstand und der **ADAC** – kritisieren im Vorfeld, dass der Gesetzentwurf noch nicht ausreichend Anreize für Planungssicherheit und Investitionen setze. Sie fordern **höhere Mindestquoten**, mehr Flexibilität im Markt und den Abbau regulatorischer Schlupflöcher, um den Hochlauf erneuerbarer Kraftstoffe zu beschleunigen.

Die THG-Quote verpflichtet Kraftstoffanbieter dazu, Emissionen fossiler Kraftstoffe durch klimafreundliche Alternativen auszugleichen. Dazu zählen nachhaltige Biokraftstoffe, grünstrombasierte Kraftstoffe, grüner Wasserstoff sowie Ladestrom für E-Fahrzeuge. Da die Quote ein zentrales Instrument für die **Defossilisierung der rund 55 Millionen Verbrennerfahrzeuge** in Deutschland ist, kommt ihrer Neugestaltung im Zuge der **RED-III Umsetzung** besondere Bedeutung zu.

In einem gemeinsamen Positionspapier verlangen die **Verbände** unter anderem eine **frühere Anhebung der THG-Quote auf mindestens 17,5 Prozent** ab 2027, höhere Obergrenzen für anbau- und abfallbasierte Biokraftstoffe und eine ambitioniertere Unterquote für strombasierte RFNBO-Kraftstoffe. Zudem sollen Doppelförderungen und **missbräuchliche Anrechnungen verhindert** werden, insbesondere in der Schifffahrt.

Uniti-Hauptgeschäftsführer **Elmar Kühn** betont: „Eine ambitionierte Fortentwicklung der THG-Quote würde dazu beitragen, die Nachfrage nach regenerativen Kraftstoffen nachhaltig zu befördern.“ **Elmar Baumann**, Geschäftsführer des VDB, fordert den Bundestag auf, dafür zu sorgen, dass behördliche Kontrollen so schnell wie möglich angewendet werden, um **seriöse Unternehmen zu schützen**. Nach dem jetzigen Entwurf würden diese erst ab 2027 obligatorisch vorgeschrieben. *jma*